

Vormittags 10 Uhr findet eine Generalversammlung der sämtlichen Aussteller zur Wahl der Preisrichter statt.

Zum Stadttheater war gestern zwar nur eine kleine Gemeinde von Kunstfreunden versammelt, welche sich aber prächtig amüßte. Die Mause gehört unstreitig zu den besten Lustspielen, die uns in dieser Saison geboten wurden, und auch die Darstellung ließ kaum etwas zu wünschen übrig.

Der Eisenbahnminister hat angeordnet, daß vom 1. April ab während des Sommers, und so weit erforderlich, auch im Winter den D-Zügen eine Dienstreise mitgegeben wird, die für die Reinhaltung der Wagen Sorge zu tragen hat.

Bei Geschlechtskrankheiten haben die jungen Leute, welche nach dem 1. Oktober 1874 geboren sind, bei Befragung des Aufgebotes den Standesämtern nicht, wie bisher, die Taufsurkunde, sondern die standesamtlichen Geburtsurkunden vorzulegen.

Alle Coupons und Zinsscheine der Elbinger Stadtschuldverschreibungen wurden heute Vormittag 11½ Uhr in Gegenwart des Regierungsraths Steinbrück-Danzig, der hiesigen Herren Amtsgerichtsrath Voetzer, Stadträte Dönhilf und Ugt und der Stadtverordneten Geewenstern und Kämer auf dem Stadthofgrundstücke verbrannt.

Die Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Lehrereinnens verdient besondere Beachtung von Seiten der Familien und Schulen, der Lehrerinnen und Erzieherinnen. Sie ist über ganz Deutschland verzweigt und umfaßt England, Frankreich und Italien.

Zum Submissionswesen wird der D. L. aus Gletwitz geschrieben: „Auf dem Stadtbauamt in Gletwitz sind die Maurerarbeiten für das Hauptgebäude des neuen Schlachthauses vergeben worden und zwar nicht nach dem üblichen Submissionsverfahren, sondern nach der von dem dortigen Stadtbaurath vorgeschlagenen Methode, nach welcher zunächst eine Versammlung von Gletwitzer Maurermeistern unter Vorsitz des Stadtbauraths stattfand, in welcher die Kostenanschläge gemacht wurden.“

Berlin, 27. März. Eine aus 4 noch jugendlichen Personen bestehende Einbrecherbande, verwegener als die unlängst abgeurtheilte Selbstliche Bande, deren Anführer s. Zt. durch Selbstmord endete, ist er-

mittel worden. Die vier Spießgesellen begannen ihre Thätigkeit damit, daß sie aus einer Werkstätte das zur bevorstehenden „Arbeit“ nöthige Werkzeug stahlen. Nun folgte Einbruch auf Einbruch. Aus großen und kleinen Wohnungen, aus Arbeitsräumen, und wo sich sonst Gelegenheit fand, stahlen sie, was sie nur werthen konnten. Mit welcher Dreistigkeit sie hierbei zu Werke gingen, zeigt folgender Fall: das Haupt der Bande drang am Tage in eine Wohnung ein, deren Inhaberin sich in unmittelbarer Nähe ihrer Thür mit einer Nachbarin unterhielt. Er wurde bemerkt, sprang durch ein Fenster nach der Straße hinaus und eilte in ein Nachbarhaus, aber nicht etwa um sich dort zu verbergen, sondern um sofort einen neuen Einbruch zu verüben. Den zur Hülfe herbeigerufenen Schutzmann, der ihn in dem Hause suchte und festnehmen sollte, beobachtete er von einem Fenster der Wohnung aus, in welcher er eingebrochen war und entfernte sich erst mit seiner Beute, nachdem der Schutzmann unverrichteter Sache fortgegangen. Nachdem heute der vierte Complice festgenommen worden, befindet sich das gesammte gefährliche Conortium in Haft, welche es vor Ablauf der nächsten 12 bis 15 Jahre nicht wieder verlassen dürfte, da ihm bis jetzt schon einige 20 schwere Diebstähle nachgewiesen werden konnten.

Ein drittes Pistolenduell hat heute früh um sieben Uhr stattgefunden, und zwar in der Jungfernhöhe, nahe dem Grunewald. Die Gegner waren ein Kürassier-Officier, Rittmeister von Hübnicheln, und ein Professor. Es fand ein viermaliger Kugelwechsel statt. Der vierte Schuß traf den Rittmeister in den Unterschenkel. Der Verletzte wurde sofort verbunden und in einem Wagen fortgeschafft.

Ernst v. Wildenbruch erhebt einen Einspruch gegen das Verbot seines Dramas „König Heinrich“ durch die Wiener Censurbehörde. Er weist darauf hin, daß er den Papst Gregor durchaus richtig als großen Menschen mit großen Eigenschaften gezeichnet habe, so daß er sogar von protestantisch-orthodoxer Seite heftigen Angriffen ausgesetzt gewesen sei. Er erinnert an ähnliche Verbote gegen Grillparzer's historische Dramen, die später aufgehoben wurden: „Wenn es trotz würdiger und unparteiischer Behandlung nicht mehr zulässig sein soll, große Conflicte, unter denen die deutsche Geschichte entstanden ist, auf die Bühne zu bringen, dann ist die Geschichte für die Bühne überhaupt todt.“

Wegen Unterschlagung amtlicher Gelder im Betrage von 20000 M. ist in Hamburg der Registrator bei der Aufsichtsbehörde für Standesämter, Karl Anton Powell, verhaftet worden. Powell hat die Unterschlagungen ungefähr zwei Jahre hindurch verübt. Es handelt sich um Gelder, die für Erwerbung des Bürgerrechts eingegangen waren.

Der älteste Arzt der Welt ist wohl der Engländer Dr. William Salmon in Walsford, der am 16. d. Mts. seinen 106. Geburtstag feierte. Seltsamerweise war er, als er das Licht der Welt erblickte, ein so schwaches Kind, daß seine Eltern ihn noch am Tage seiner Geburt taufen ließen.

Telegramme.

Berlin, 28. März. Die Kaiserliche Yacht „Hohenzollern“, welche gestern einen Ausflug in den Golf von Neapel unternahm, ging Mittags 12½ Uhr vor Ischia vor Anker. Die Majestäten mit den Prinzen besuchten mehrere der schönsten Punkte der Insel und gaben sich um 6½ Uhr wieder an Bord. Um 7½ Uhr traf die „Hohenzollern“ wieder in Neapel ein.

Berlin, 28. März. Herrenhaus. Nach kurzer Beratung wurde der Justizetat genehmigt.

Mülhausen, 28. März. Die Buchdruckereibesitzer erklären, daß sie die Gehilfen als entlassen ansehen werden, wenn sie bis Montag nicht die Arbeit wieder aufgenommen hätten. Die Zeitungen erscheinen verspätet und in kleinerem Umfange.

Augsburg, 28. März. Bei einem Keller-Neubau stürzte heute eine Mauer ein und verschüttete drei

Maurer. Zwei von ihnen sind getödtet, einer verwundet.

Hamburg, 28. März. In dem Millionen-Erb-schafts-Schwindel-Prozess verurtheilte das Schwurgericht den Angeklagten Dichelson wegen Betruges, betrügerischen Bankrotts und Meineides und den Angeklagten Bederer wegen Beihilfe dazu, zu 4 Jahren bezw. 18 Monaten Zuchthaus. Die übrigen Angeklagten wurden freigesprochen.

Braunschweig, 28. März. Wegen Einstellung des Strafverfahrens gegen den Geheimrath v. Bergmann, gegen den bekanntlich die Hüftgelenke des verstorbenen Dr. Seydel wegen Verleumdung geklagt hatten, war vom Staatsanwalt seiner Zeit Beschwerde eingelegt worden; letztere ist jetzt vom herzoglichen Ober-Landesgericht zurückgewiesen worden.

Bern, 28. März. Seit 6 Uhr morgens brennt die Infanteriekaserne in Bellinzona.

Paris, 28. März. (Ministerkrise.) Der Minister des Auswärtigen, Verschelot, demissionirte aus „Gesundheits- u. Familienrücksichten“. Präsident Faure unterzeichnete ein Dekret, wonach Ministerpräsident Bourgeois das Portefeuille des Auswärtigen übernimmt. Doumer übernimmt interimistisch das Portefeuille des Innern.

La Turbie, 28. März. Die Zarln-Witwe ist hier eingetroffen und wurde vom Thronfolger empfangen.

Petersburg, 28. März. Die Ankunft des Fürsten Ferdinand von Bulgarien in Petersburg wird für den 6. April erwartet. Er wird vom Ministerpräsidenten und dem Kriegsminister begleitet sein und wird sich etwa eine Woche hier aufhalten.

London, 28. März. Der Abschlagskredit von 10 Millionen Pfund Sterling wird angenommen. Bei der Erörterung darüber erklärte Chamberlain, daß für die Zeitungsmeldung, in welcher der Ankauf der Delagoa-Bay als abgeschlossen bezeichnet und selbst die dafür bezahlte Summe angegeben sei, nicht ein Atom von Begründung vorhanden sei. Ferner erklärt Chamberlain bezüglich der Gerüchte: der Gouverneur der Bay-Colonie, Hercules Robinson, werde sofort zurücktreten, daß ihm durchaus nichts davon bekannt sei.

London, 28. März. „Daily Chronicle“ sagt, es sei nicht unwahrscheinlich, daß Sir J. Gorst der Nachfolger des Sir Robinson als Gouverneur der Cap-Colonie werden wird. — Wie die „Times“ schreibt, ist das Gerücht, der britische diplomatische Agent in Catro, Lord Cromer, mißbilligte das Vorgehen gegen die Dervische, unbegründet; das auswärtige Amt habe eine diesbezügliche Mittheilung erhalten.

Pretoria, 28. März. (Meldung des Reutersbureaus.) Krüger hat eine amtliche Widerlegung der in London veröffentlichten Meldungen, daß in den Beziehungen zwischen ihm und Chamberlain eine Spannung eingetreten sei, veröffentlicht. Man bezeichnet diese Meldung als durchaus unwahr. Der Präsident fügt hinzu, daß er seinen Besuch in England nicht abgesagt habe. — Der Aufstand in Matabeleland erregt in Transvaal Besorgniß.

Bulawayo, 28. März. Nach einer Meldung aus Capstadt geriethen der Forschungsreisende Selous und seine Begleiter mit den Matabele aneinander. Letztere erlitten sehr große Verluste, von Selous' Truppe wurden fünf Männer getödtet. Die Lage ist sehr ernst. Die Aufständischen brannten ein Magazin nieder und tödteten die darin befindlichen Menschen. Es werden viele Mordthaten gemeldet.

Changhai, 28. März. Si-hung-Shang ist an Bord eines französischen Dampfers nach Europa abgereist.

Tanger, 28. März. Der Sultan hat für 8 Mill. Francs Gold von Marokko abgehandelt als Entschädigung an Spanien in der Melilla-Angelegenheit und an die am Cap Djuby verletzten Engländer.

Börse und Handel.

Table with columns: Berlin, 28. März, 2 Uhr 20 Min. Nachm. Börse: Befestigt. Cours vom 27.3. 28.3. Includes items like Deutsche Reichsanleihe, Preussische Consols, etc.

Table with columns: Courss vom 27.3. 28.3. Includes items like Weizen Mai, Roggen Juni, Tendenz: ruhig, Petroleum loco, etc.

Rönigsberg, 28. März. 1 Uhr 12 Min. Mittags. (Von Portatius und Grothe, Getreide-, Woll-, Mehl- u. Spirituscommissionsgeschäft.) Spiritus pro 10,000 L % excl. Fab. Loco contingentirt 51,50 A Geld. Loco nicht contingentirt 31,80 " Geld.

Table with columns: Danzig, 27. März. Getreidebörse. Includes items like Weizen (p. 745 g Dual-Gew.), Umsatz: 100 Tonnen, inl. hochbunt und weiß, etc.

Spiritusmarkt. Danzig, 27. März. Spiritus pro 100 Liter loco contingentirt 51,75 Gd., nicht contingentirt 32, — Gd., März 32 — Gd., März-Mai — Gd.

Advertisement for Creme Simon. Text: „Jeder Tag bringt uns einige neue Specialitäten für die Haut; meistens sind dies aber nur Schminken. Einzig und allein die Creme Simon verleiht dem Teint die natürliche Frische und Schönheit.“ Includes an image of a woman's face.

Advertisement for Gewerbehaus. Text: „Der Charwoche wegen Sonnabend, den 28., und Sonntag, den 29. März: Nur zwei große Brillant-Vorstellungen von G. Merelli unter Mitwirkung von Lola Merelli in ihren anerkannt großartigen Leistungen.“

Advertisement for Elbinger Standesamt. Text: „Vom 27. März 1896. Geburten: Fabrikarbeiter Anton Kluth S., Arbeiter Heinrich Fietkau T., Schlosser Johannes Janzen T., Schlosser Franz Janzen S.“

Advertisement for Die Schiffahrt nach Königsberg. Text: „Die Schiffahrt nach Königsberg ist eröffnet. Elbing, den 26. März 1896. Die Aeltesten der Kaufmannschaft. Gewerbe-Verein. Montag, den 30. März, 8 1/2 Uhr Abends: Generalversammlung.“

Advertisement for Der Gewerbeverein der Maschinenbauer. Text: „feiert das I. Stiftungsfest des Gesangsvereins am Sonntag, d. 5. April, (1. Oster-Feiertag) in den Sälen des „Gold. Löwen“. Anfang 6 Uhr Abends. Der Vorstand. Dessenliche Versteigerung! Montag, den 30. d. Mts., Nachmittags 11 1/2 Uhr, werde ich in meinem Pfandlokale Kürschnerstraße 21, hier 1 Buchdruckertmaschine und 3000 Blanco-Karten gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigern.“

Advertisement for Deutsche Krone. Text: „„Deutsche Krone!“ Alter Markt — Heiligegeiststr. Reichhaltig. Frühstückstisch. ff. Biere.“

Advertisement for Th. Staebe. Text: „Th. Staebe, Uhrenhandlung, Elbing, Alter Markt 54. Großes Lager von Brillen Pincenez, Ferngläser, Barometer, Uhren, Ketten und Anhänger. Reparaturen werden schnell und sauber ausgeführt.“

Advertisement for Danziger Stadt-Theater. Text: „Danziger Stadt-Theater. Sonntag, den 29. März, Abends 7 1/2 Uhr: Der Präsident. Lustspiel. Hierauf: X-Strahlen. Schwank von Ernst Felsch. Zum Schluss: Phantafien im remer Rathskeller. Phantastisches Tanzbild von C. Graeb.“

Advertisement for Stadt-Theater. Text: „Eine Wohnung, 2 Stuben und Zubehör, Neuz. Mühlendamm 18 zu vermieten. Näheres Kürschnerstraße 26, unten. Stadt-Theater. Sonnabend, den 28. März 1896: Die Bluthochzeit. Sonntag, den 29. März 1896: Der Glöckner von Notre-Dame. Remantisches Drama in 8 Tableaux von Ch. Birch-Pfeiffer. Montag, den 30. März 1896: Bei halben Kassenpreisen: Zum letzten Male: Kean, oder: Genie und Leidenschaft. Dienstag, den 31. März 1896: Vortheils-Vorstellung für das Institut: Cyprienne. Lustspiel in 3 Akten von Victorien Sardou. Deutsch von Oskar Blumenthal.“

Elbinger Kirchenchor.
Charfreitags-Concert
in der St. Marienkirche
Abends 6 Uhr.

Eintrittskarten à 50 bzw. 25 Pf., Texte à 10 Pf. bei **S. Bersuch Nachf.** (Nadolny). Das Geschäft bleibt am Charfreitag, Nachmittags von 4-6 Uhr, geöffnet.



Frischen Maitrank

empfehl

Benno Damas Nachf.

Rosenträger, Unterkleider, Socken.
Neueste Herren-Cravatten und Shlipse

empfehl in grossartiger Auswahl zu unerreicht billigen Preisen

Alexander Müller.

Handschuhe — Krage — Stulpen — Regenschirme — Stöcke.

Sassende Geschenke für das Osterfest.

Hochzeits-Geschenke

Einsegnungs-, Geburtstags- u. Pathengeschenke
nur Neuheiten

empfehl im anerkannten Geschmack der Firma zu billigsten Preisen

Alexander Müller,

St. Georgebrüderhaus.
Haltestelle der electricischen Strassenbahn.

Elbing, Fischerstr. 14/15. **J. G. Jetzlaß,** Elbing, Fischerstr. 14/15.
Schuh- und Stiefel-Fabrik,

empfehl seine großen Lager selbstgefertigter

Schuhwaaren

für Herren, Damen, Knaben, Mädchen und Kinder in allen nur denkbaren Lederarten, sowie in Lafting und Stoff, für Frühling und Sommer,

von den einfachsten bis zu den hochelegantesten, in solider guter Waare.

Bestellungen nach Maß unter Garantie des guten Passens bei persönlich fachmännischer Leitung in eigener Werkstatt.



Wasschuhbindungen nach auswärts unternahm an jeder Zeit gefaktet. Beste Bedienung, billigste, feste Preise!

Ferner unterhalte große Lager **Offenbach u. Frankfurt a. M. Schuhwaaren von Otto Herz & Co.** Alleinige Niederlage für Elbing und Umgegend. Wiener Tanzschuhe, Turnschuhe, Touristen- u. Strandschuhe, Haus- und Kinderschuhe, Pantoffeln und Sandalen. **Echt russische Gummischuhe zu Fabrikpreisen.**

Ziegler's

Patent-Corsetts

anerkannt beste Façon;

Sommer-Handschuhe

in großer Auswahl.

Strümpfe und Strumpflängen

vollständig waschecht in diamantschwarz und Lederfarben.

Strickbaumwollen in den besten Qualitäten bei

Geschw. Martins.

Neuheiten

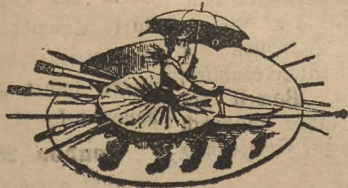
in

Sommerunterröcken,

sowie auch **Stoffe** dazu, empfehl

in großer Auswahl billigst

Robert Holtin.



Trockene Maler- u. Maurerfarben Lacke, Firnisse, Pinsel Schablonen, Kitt, Bronze kauft man in bester Qualität am billigsten bei

J. Staesz jun., Elbing, Königsbergerstr. 84 und Wasserstr. 44. Specialität: **Streichfertige Oelfarben.**

Rosen-Santelöl-Kapseln

heilen **Blasen- und Harnröhrenleiden**

(Ausfluss)

ohne Einspritzung schnell u. sicher. Seit Jahren bewährt, was Hunderte von **Dankschreiben** beweisen.

Flacon **2 u. 3 Mk.**

In **Elbing** nur in der Hof-Apotheke, Polnische Apotheke, Raths-Apotheke und Gold-Adler-Apoth.

Zu Speicherbelägen

trockene, fertig geschnittene, gefederte **Bretter** in allen Stärken offerirt billigst

Dampfslagewerk Waldenten, Ernst Hildebrandt.

Allen u. jungen Männern wird die in neuer vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- u. Sexual-System

sowie dessen radicale Heilung zur Belehrung empfohlen. Freie Zusendung unter Couvert für eine Mark in Briefmarken. **Curt Röber, Braunschweig.**

Tabaksand,

vorzügliches Mittel zur Vertreibung des Ungeziefers bei Schafen, Pflanzen zc. empfehlen per 50 Kilo 3 Mk., ab Fabrik **Loeser & Wolff, Elbing-Braunsberg.**

Selbstverschuldete Schwäche der Männer, **Pollut., sämtliche Geschlechtskrankh.** heilt sicher n. 25jähr. prakt. Erfahr. **Dr. Mentzel,** nicht-approbirter Arzt, **Samburg,** Seilerstraße 27, I. Auswärts brieflich.

Th. Jacoby's
Modell-Hut-Ausstellung

für die

Sommer-Saison 1896

ist eröffnet

und bietet in bekannt größter Auswahl:

Original = Modell = Güte,
Copieen von Modellen,

Heidsam, chic apart zu billigsten Preisen.

Hochfeine

Rosshaar-, Schmelz- u. Flitter-Tüllhüte,

Neueste

Bast- u. Tisère-Strohhüte,

streng moderne Formen, neueste Gold- u. Mode-Schattirungen, elegantesten changeant-, Tasset- u. Moirée-antique-Bändern, mit Tasset-Bändern, aparten Tülls, hochfeinen Bouquetts, Federn, Reiter.

Neu! Neu! Neu! Neu!

Schwer seidene **Ombre-Bänder,**

Schwer seidene **Chiné- u. Millefleurs-Bänder,**

Veilchen, Dsd. für 4 Pf.

Ephen-Bouquetts,

Distel-Bouquetts,

Tüll-Rosen,

Rosen in allen Farben, Stück 10 Pfg.

Ungarnirte Strohhüte

in circa 200 neuesten Formen in schwarz, weiß, crème, mais, gold, bronze, hell- und dunkel-tabak, marine.

Schwarze Damen-Strohhüte, moderne Formen, für 48 Pfg.

Weiß u. farbig Damen-Strohhüte für 65, 80, 95 Pf.

Kind-Strohhüte für 10, 25, 45, 55 Pf.

Matelot-Strohhüte, schwarz, weiß, farbig, für 48 Pf.

Fertig garnirte

Matelot-Strohhüte mit abstechend. Strohhut-Schleifen-Garnitur, für 95 Pfg.

Matelot-Strohhüte mit weiß Celluloid-Bandstreifen-Garnitur, für 85 Pfg.

Knaben-Cyroler-Strohhüte für 35 Pfg.

Strohmützen für Knaben Stück 48 Pfg.

Jede Putzarbeit wird

elegant, chic u. modern, nach neuesten Modellen preiswerth angefertigt.

Th. Jacoby.

Vorjährige Hüte werden bereitwillig modernisirt. Annahme von Strohhüten und Federn zum Waschen und Modernisiren.

C. F. Raether, Elbing,
Dachpappen- u. Dachdeck-Materialien-Fabrik,

gegründet 1866.

empfehl seine anerkannt vorzüglichsten Fabricate in

Dachpappen, Holzcement, Isolirplatten, Carbolinum, Asphaltpapier

zu Fabrikpreisen und übernimmt

komplette Eindeckungen

in einfachen wie doppellagigen Klebepappdächern, in Schiefer, Holzcement einschl. der Klempnerarbeiten, **Asphaltirungen** in Meiereien, Brennereien, sowie Instandhaltung **ganzer Dachpappen-Komplexe** zu zeitgemäß billigen Preisen unter langjähriger Garantie und constanten Zahlungsbedingungen.

Specialität: Ueberklebung verastirter alter Pappdächer in doppellagige unter langjähriger Garantie.

Kosten-Anschläge, sowie Angabe von genauen Details werden Seitens der Fabrik gerne ertheilt, auch alte Dächer auf Wunsch kostenfrei besichtigt, um nur wirklich praktische Arbeiten zur Ausführung zu bringen. Tüchtige Dachdecker unter Controle eines **gepr. Dach- und Schieferdeckermeisters.**



Direkt

von **Hamburg** nach **Elbing** expedire ich via Kaiser-Wilhelm-Kanal SS. „Pinus“, Capt. Sieg, in der Woche vom 5.-11. April ex. und erbitte rechtzeitige Güter-Anmeldung.

D. Wieler, Elbing.

Pianinos, kreuzs., v. 380 M. an, ohne Anz. à 15 M. mon.

Kostenfreie wöch. Probend. **Fabrik Stern,** Berlin, Neanderstr. 16.

Hierzu eine Beilage. Für die hiesigen Abonnenten liegt heute das „**Ilustrirte Sonntagsblatt**“ bei.

